|  |
| --- |
|  |

Formular Leistungseinheiten für Massnahmen mit pauschalen Bundesbeiträgen

Das vorliegende Formular ist durch die Trägerschaft auszufüllen und wird bei Massnahmen mit pauschalen Bundebeiträgen sowohl dem Beitragsgesuch als auch der Schlussabrechnung beigelegt. Entsprechend ist wahlweise anzukreuzen:

Geplante Leistungseinheiten (Beilage zum Beitragsgesuch)

Bestätigung realisierte Leistungseinheiten (Beilage zur Schlussabrechnung)

Angabe des Pauschalpakets gemäss Ziffer 3.2.2 der Leistungsvereinbarung (LV):

Agglomerationsprogramm: Biel/Bienne-Lyss Generation: 3. Generation

ARE-Code: 371.3P.053

Bezeichnung: Paket LV A-Liste

Investitionskosten: CHF 7'200’000 Höchstbeitrag: CHF 2'880’000

Angabe der Massnahme / des Massnahmenpakets gemäss Tabelle 5.1 des Prüfberichts (vgl. Anhang 2 der LV oder [ARE-Webseite](https://www.are.admin.ch/are/de/home/mobilitaet/programme-und-projekte/pav/3g.html) 🡪 Prüfberichte AP 3. Oder 4. Generation):

AP-Nr.: .................... ARE-Code: ....................

Bezeichnung: ....................

Investitionskosten gem. Anhang F (inkl. MWST und Teuerung): CHF ....................

Proportionaler Bundesbeitrag gemäss Investitionskosten (inkl. MWST und Teuerung): CHF ....................

Einige Massnahmen in diesen Tabellen gemäss Prüfbericht gliedern sich in weitere Teilmassnahmen und bilden damit ein Massnahmenpaket (innerhalb des Pauschalpakets), vergleichbar mit den Massnahmenpaketen der 1. und 2. AP-Generationen. In diesem Fall ist die Bezeichnung der Teilmassnahme anzugeben:

Bezeichnung Teilmassnahme: ....................

Angabe der Leistungseinheiten (LE) für Massnahmenkategorie (nur eine Kategorie möglich, alle Beträge inkl. MWST und Teuerung):

Aufwertung/Sicherheit Strassenraum (Aufw. Str.)

*Doppelklick in der Tabelle, um sie zu ergänzen*



Verkehrsmanagement (VM)

*Doppelklick in der Tabelle, um sie zu ergänzen*



Fuss- und Veloverkehr (FVV)

*Doppelklick in der Tabelle, um sie zu ergänzen*



*1) Die angegebenen Leistungseinheiten müssen auf einem Plan oder einer Skizze nachgewiesen werden, der/die dem Beitragsantrag beigefügt ist.*

*2) Der gezahlte Bundesbeitrag wird nach Leistungseinheiten berechnet. Er darf jedoch nicht den in Anhang F vorgesehenen Betrag oder den in der Leistungsvereinbarung vorgesehenen Beitragssatz übersteigen.*

Massnahmenträger: ....................

Kontaktperson: ....................

Adresse: .................... PLZ, Ort: ....................

Telefon: .................... E-Mail: ....................

Ort, Datum: ....................

Stempel und Unterschrift: ....................